

Ausgangssituation in Steyr (2015)

- Die Kosten von Biotonne und Restabfalltonne sind beinahe gleich
- Keine flächendeckende Sammlung
- Es gibt keinen Anreiz für die getrennte Biosammlung im eingeschossigen Wohnbau (unter 5 HH pro Gebäude)
- Biotonnen gibt es überwiegend nur im mehrgeschossigen Wohnbau
- Die Qualität sowie die Menge sind schlecht
- Entsorgung der anfallenden Bioabfälle wird oftmals über die öffentlichen Grün- und Strauchschnittcontainer sowie die Restabfalltonne durchgeführt
- Es gibt keine Verwiegung der Abfälle – Mengenermittlung erfolgt durch Schätzung

Bereits durchgeführte Maßnahmen:

- Einzelhaushalte mit Eigenkompostierung werden erfasst
- Biotonnen werden in der frostfreien Zeit gewaschen
- Für die Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt stehen 50 Stk. Sammelcontainer im gesamten Stadtgebiet bereit

Maßnahmen zur Steigerung der Menge und Qualität

Umstellung der Abfallgebühr

- ✓ **Oö AWG** schreibt Biotonne im dicht besiedelten Gebiet vor
- ✓ **Oö AWG** gibt eine Gesamtgebühr für Rest- und Bioabfall vor. Alle Leistungen sind mit einer Abfallgebühr zu verrechnen
- ✓ Um auch Einzelhaushalte an die Biotonne anzuschließen, ist eine **Gebührenänderung** nötig
- ✓ Intensive Beratung in den Gremien der Stadt
- ✓ Beschluss durch die Stadt Steyr die Gebühr innerhalb von drei Jahren umzustellen
- ✓ Im Umstellungszeitraum 2016-2019 wurde die **RM-Gebühr jedes Jahr über Index erhöht** und die **Bioabfallgebühr um 1/3 gesenkt**
- ✓ Gleichzeitig wird die RM-Gebühr angeglichen (**Kosten pro Entleerung**)
- ✓ Ab 2019 Gesamtgebühr für alle Leistungen (**Biotonne ist KOSTENFREI**)
- ✓ Möglichkeit der **Verrechnung von Biotonnen als RM-Tonnen bei zu vielen Fehlwürfen**

Maßnahmen zur Steigerung der Menge und Qualität

Begleitende Maßnahmen

- **Intensive Information der Bürger*Innen** in regionalen Medien, Amtsblatt und Aushang in Wohngebäuden sowie Information mit Betriebskostenabrechnung
- Neue Beklebung der Sammelbehälter und des Sammelfahrzeuges
- **Einführung einer Vorsammelhilfe**
- Intensive Gespräche mit den Kompostanlagenbetreibern
- **Rechnerische Ermittlung des Fehlwurfanteiles (Rückliefermengen)**
- **Kontrolle der Biotonnen durch die Aufleger**
- Schulung der Mitarbeiter des Bio-Fahrzeuges
- **Bei sehr schlechter Qualität des Bioabfalls** Mitteilung an den Bürger/die Bürgerin mittels Anhänger - die Entleerung erfolgt durch das RM-Fahrzeug
- Nach dritter „Warnung“ **Verrechnung der Biotonne als RM-Tonne**
- Einführung von Teil-Verwiegungen des Biofahrzeugs (je 1 Woche pro Quartal)
- Ab 2025 eigene Wiegeeinrichtung auf dem neuen Biofahrzeug

Maßnahmen zur Steigerung der Menge und Qualität

Wiederkehrende ÖA-Maßnahmen

- ✓ Regelmäßige Erstellung von Artikel für Printmedien (Amtsblatt, Rundschau, Tips,...)
- ✓ Information der Hausverwaltungen
- ✓ Durchführung von Stiegenhaus-Gesprächen in Mehrparteienwohnanlagen
- ✓ Bewerbung des Themas über Social-Media (Facebook, Instagram)
- ✓ Bessere Implementierung Bioabfall in Vorträgen und Workshops
- ✓ Informationstonne für Schulen und Veranstaltungen
- ✓ Einführung einer Vorsammelhilfe (kostenlos bei jeder neuen Biotonne)
- ✓ Verkauf der Maisstärkesäcke im ASZ zum Selbstkostenpreis
- ✓ Regelmäßige Analysen von Bioabfalltonnen
- ✓ Veranstaltung von Kompostinfotagen gemeinsam mit den Kompostanlagenbetreibern
- ✓ Bewerbung mittels Infoständen
- ✓ Erstellung Infoblätter

Maßnahmen zur Steigerung der Menge und Qualität

Beispiele verschiedener ÖA-Maßnahmen



Kompostinfotag



Workshop VS



Infostand in einem EKZ



Facebook/Instagram



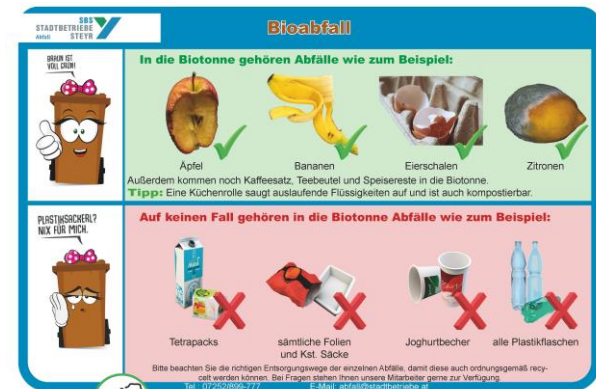
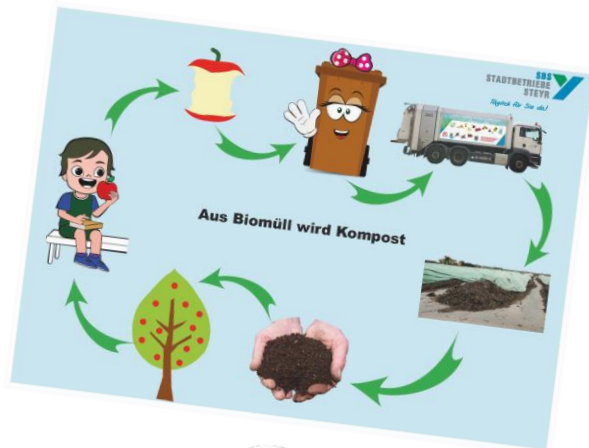
Tonnen/Fahrzeugbeklebung



Facebook/Instagram

Maßnahmen zur Steigerung der Menge und Qualität

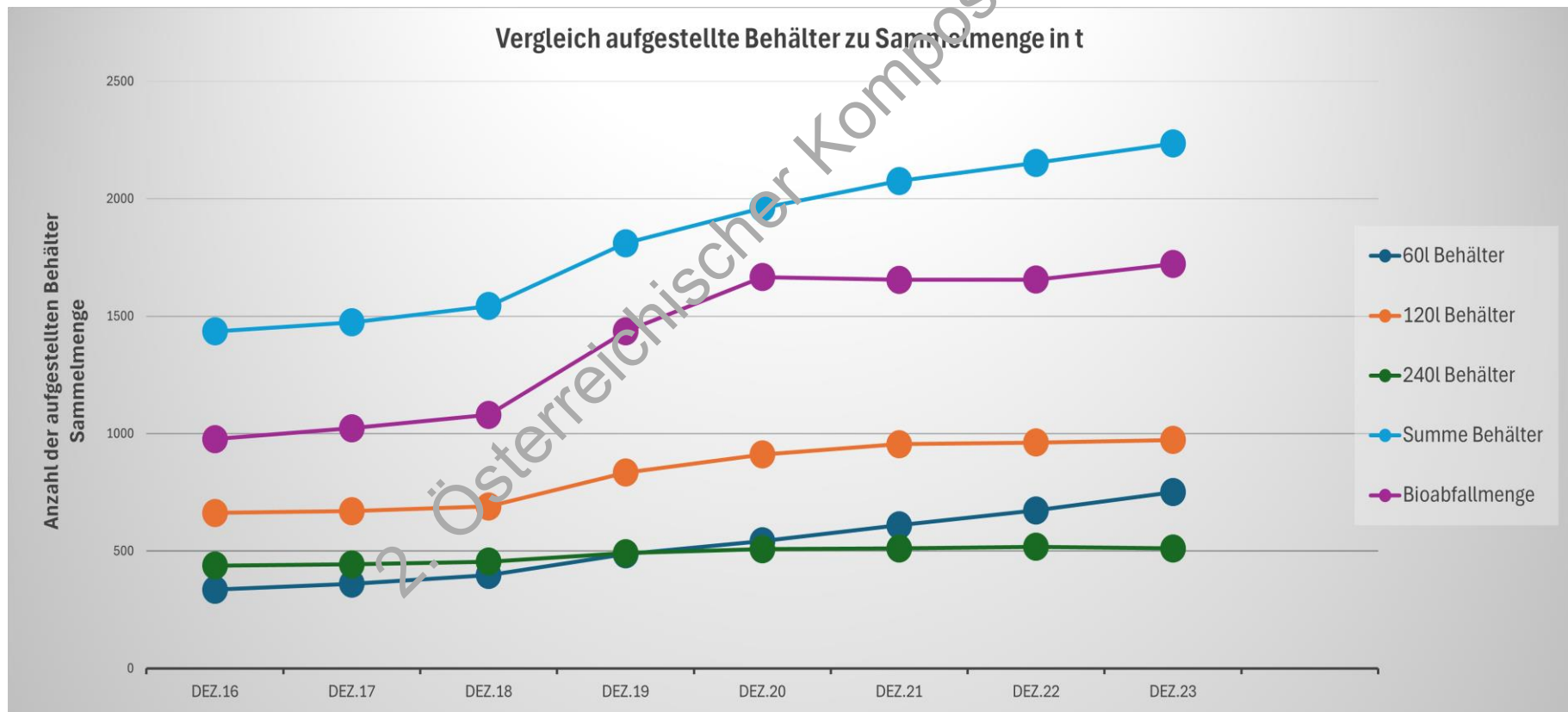
Ausgewählte Infoblätter, Artikel und Anhänger:



Informationen zur Verpackungssammlung in Österreich erhalten Sie unter:
www.oesterreich-sammelt.at

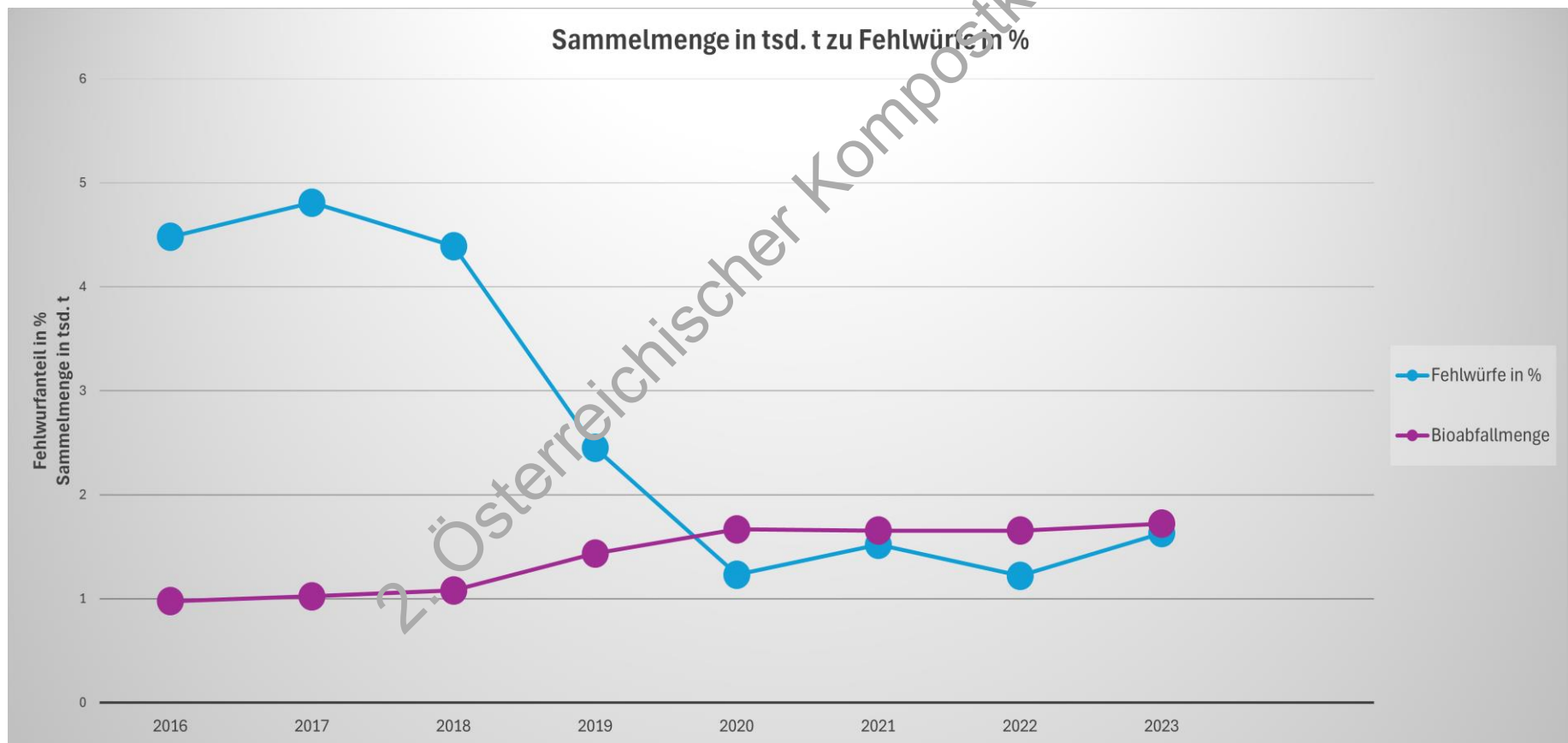
Bioabfall Mengenentwicklung 2016-2023

Auswertung aufgestellte Behälter zu Sammelmenge in t (2016 - 2023)



Fehlwurfanteil 2016-2023

Auswertung Fehlwürfe Biotonnenabfälle (2016 - 2023)



Ing. Renate Resch
Bereichsleiterin Abfall

Stadtbetriebe Steyr GmbH
Ennser Straße 10
4403 Steyr/Austria

Tel. 07252/899-712

Fax 07252/899-770

e-mail: renate.resch@stadtbetriebe.at

home: www.stadtbetriebe.at